

2. Ausbildungskompass

Ausbildungsjahr 2022 | Anmeldung bis 5. März 2021



Was ist der Ausbildungskompass?

- › Eine Broschüre mit mehr als 100 Berufssteckbriefen und über 200 Arbeitgebern aus dem Landkreis.
- › Als digitale Version unter www.ausbildungskompass.de auch landkreisübergreifend verfügbar.

Auslieferung im Juni 2021 an alle Schulen

Gesamtauflage von mehr als 2.000 Broschüren, die verteilt werden an:

- › alle Schulen im Landkreis
- › Ausbildungsmessen, Gemeinden, Landratsamt, Agentur für Arbeit, IHK, Krankenkassen, Innungen und Banken.

Große Wirkung zu günstigen Konditionen

- › Kostengünstiges Angebot, sich als Ausbildungsbetrieb zu präsentieren.
- › Sie sind als Arbeitgeber bei SchülerInnen, Eltern und LehrerInnen sichtbar.

60 EUR für den Ausbildungsplatz

- › Die Kosten betragen 60 EUR zzgl. USt. für die Nennung Ihrer Firmendaten pro Ausbildungsberuf | Duales Studium | Studium mit vertiefter Praxis.
- › Die Kennzeichnung Praktikum, Ferienjob und Ausbildung in Teilzeit sowie der Online-Eintrag unter www.ausbildungskompass.de ist kostenfrei.

Beispiel für Ihre Nennung im Ausbildungskompass:

Ausbildungsberuf: Industriemechaniker/in

Studiengang: Maschinenbau

Kosten:

2 x 60 EUR = 120 EUR zzgl. USt., da Ihre Adresse zwei mal – in Rubrik Ausbildung unter „Industriemechaniker/in“ sowie in der Rubrik Duales Studium „Maschinenbau“ genannt wird.

Herausgeber

- › Landratsamt Fürstentum Pfalz
Wirtschaftsförderung
Münchner Straße 32
82256 Fürstentum Pfalz
nicole.engelhart@lra-ffb.de
Tel. 08141 519-127

Organisation

- › Erbringung der Leistung und Rechnungsstellung:
Monika Uhl, Bahnhofstr. 21, 82377 Penzberg
info@ausbildungskompass.de

In Kooperation mit:

ANMELDUNG UNTER
www.ausbildungskompass.de

VERTEILUNG an Schulen
und Jobmessen

60 EUR pro Beruf
Praktikum | Ferienjob kostenfrei

ANMELDUNG bis
5. März 2021

Elektroniker – Energie- und Gebäudetechnik (m/w/d)

Energiesparen im Haushalt ist ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz und schont den Geldbeutel. Elektroniker*in dieser Fachrichtung ist daher ein Beruf mit Perspektive. Die Spezialisten bauen und warten Solaranlagen zur Warmwasserbereitung oder zur Gewinnung von Elektrizität.

Das Aufgabengebiet ist längst mehr als das Montieren von Steckdosen, Lichtschaltern und Sicherungen. Die Fachkräfte installieren, warten und überprüfen immer komplexere energietechnische Anlagen und elektronische Steuer- und Regelsysteme.

Einsatzorte für Elektroniker*innen im Bereich Energie- und Gebäudetechnik sind Baustellen, aber auch Netzwerkräume, in denen sie anspruchsvolle Systeme der Informationstechnik konfigurieren.

Geduld und ein gutes Händchen im Umgang mit Menschen sind wichtig, denn nicht jeder kann sofort mit der modernen Technik umgehen: So kann z.B. auch die Einweisung, wie eine Alarmanlage funktioniert, zum Arbeitsbereich gehören.



Dauer: 3,5 Jahre

ca. Vergütung – Abweichungen möglich

1. Ausbildungsjahr: € 800
2. Ausbildungsjahr: € 850
3. Ausbildungsjahr: € 900
4. Ausbildungsjahr: € 1.000

Ausbildungsanfänger in Deutschland

ohne Mittelschulabschluss: 2%, Mittelschulabschluss: 31%, Mittlerer Bildungsabschluss: 52%, Hochschulreife: 12%, Sonstige: 3%

Anforderungen

- **Sorgfalt** (z.B. beim Einbau empfindlicher Bauteile)
- **Verantwortungsbewusstsein** (z.B. beim regelmäßigen Warten der Geräte, um kleine Fehler umgehend beheben zu können)
- **Handwerkliches Geschick** (z.B. beim Kürzen von Kabeln und beim Fräsen von Schlitzen für elektrische Leitungen)

Schulfächer

- **Mathematik** (z.B. für die Berechnung des Materialbedarfs)
- **Physik** (z.B. beim Verlegen von Energie-, Kommunikations- und Hochfrequenzleitungen)
- **Werken / Technik** (z.B. für technische Zeichnungen und die Installation diverser Lichtanlagen)

Herbert Schmid e.K.
Sybille Müller
In der Au 59b
82256 Fürstenfeldbruck
Tel. 08141 - XXX
info@mustermannfirma.de
www.mustermannfirma.de



Mustermann Firma GmbH
Franz Meier
Bahnhofstr. 21
82256 Fürstenfeldbruck
Tel. 08141 - XXX
info@mustermannfirma.de
www.mustermannfirma.de



kostenfrei

60 EUR zzgl. UST
Adresse im grauen Kästchen
ohne Studium.

60 EUR zzgl. UST
Nennung mit Studienplatz.
Wird in der Rubrik Studium zusätzlich aufgeführt.